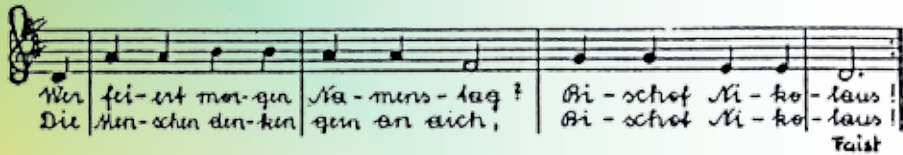


## Kehrviers - fürbittendes Gebet



(Mit verteilten Rollen lesen)

- ❖ Gott, wir feiern heute das Fest des heiligen Nikolaus.  
Wir denken gern an ihn und bitten heute für alle,  
die es nicht so gut haben wie wir;  
schenke ihnen gute Freunde,  
die ihnen zur Seite stehen und helfen.  
*Kehrviers: Wir feiern .....*
- ❖ Wir denken heute an alle Kinder,  
die durch Flucht und Krieg kein Zuhause mehr haben.  
Schenke ihnen auf die Fürbitte des hl Nikolaus Trost und Hilfe  
*Kehrviers: Wir feiern .....*
- ❖ Wir denken heute an alle Menschen,  
die in der Kirche, in unserer Gemeinde,  
in unserem Staat und auf der ganzen Welt  
Kranken und Notleidenden helfen.  
Erhalte in ihnen das gute Herz und belohne sie mit  
deiner Freude und deinem Frieden.  
**Kehrviers:** Wir feiern .....



## Fest und Geschenk

Jemanden etwas zu schenken ist ein Zeichen der Liebe und Anerkennung. Da aber der hl. Nikolaus besonders für Arme da war, ist es nur recht und billig, einander mit bescheidenen Gaben zu erfreuen.

Sinnvoll wäre es auch sich gemeinsam zu überlegen, womit man als Familie/Gruppe/Pfarre jemandem eine Freude machen kann.

## Gemeinsam danken, singen/ musizieren

### Miteinander essen

Ein gemeinsames Essen – ohne viel Aufwand – stärkt die Gemeinschaft und schafft Raum für gute Gespräche.

Heiliger Nikolaus, wir danken dir für das Beispiel deines Lebens.

Gestaltungsideen für eine Nikolausfeier  
in der Familie, in der Gruppe oder in einer Pfarre



Dich rufen wir, Sankt Nikolaus!  
Auf Erden geht die Not nicht aus.  
Geh um und sei den Armen mild  
wie du einst in Myra den Hunger gestillt.  
Heiliger Nikolaus - bitte für uns!

## Wir beginnen die Nikolausfeier mit einem Lied beim Adventkranz

1. Wir sagen euch an, den lieben Advent.  
Sehet, die erste Kerze brennt.  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
Machet dem Herrn die Wege bereit.  
*Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr, ....*
2. Wir sagen euch an, den lieben Advent.  
Sehet, die zweite Kerze brennt.  
So nehmet euch eins um das andere an,  
wie auch der Herr an uns getan.  
*Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr, ....*

### Gebet:

„So nehmet euch eins um das andere an“ – haben wir gesungen.  
Gott, mitten im Advent denken wir an Bischof Nikolaus.  
Er hat sich um andere angenommen, wie Jesus es gemacht hat.  
Nikolaus hatte ein Herz für Hungernde und Kranke, für Kinder  
und für die, die in ihrem Leben Unrecht erfahren haben.  
Wir danken dir für sein Leben und möchten so wie er „ein wenig  
Nikolaus“ sein und anderen Menschen Freude bringen.

### Mit der Familie/Gruppe über den hl Nikolaus ins Gespräch kommen

- ❖ Nikolaus war Bischof in Myra, dem heutigen Demre in der Türkei.
- ❖ Als Sohn wohlhabender Eltern hat er nach ihrem Tod das Vermögen unter Bedürftigen verteilt.
- ❖ Wir kennen sein Leben aus den zahlreichen Legenden; so hat er drei Mädchen, die der verarmte Vater als Prostituierte verkaufen wollte, mit Gold beschenkt; auf die Bitte des Bischofs Nikolaus wurden die Menschen von Myra vom Hungertod errettet. Unschuldig verurteilte Ritter rettete er vor dem Tod durch das Schwert und Menschen, die in Seenot waren und ihn um Hilfe anriefen, hat er gerettet.
- ❖ Wo würde Nikolaus heute helfen? Wo sind heute Menschen in Not? Wo können wir – du und ich – helfen und Freude bereiten?

Nikolaus hat Gutes getan, weil er sich selbst von Gott durch Jesus als Beschenkter sah. In Quellschriften ist zu lesen:

*„Was er von den Heiligen Schriften verstand, behielt er im Herzen.“*

## Vorlesen einer Nikolauslegende

### Mit einem Nikolausspieler\*in feiern

Wenn jemand aus der Familie den Nikolaus spielen will, so kann sie/er sich verkleiden, bzw. könnte ein Nikolausspieler eingeladen werden.

### Ein Nikolauslied zur Begrüßung singen (z.B. KIREF-Nachrichten 2016/4)

Lasst uns froh und munter sein  
und uns recht von Herzen freun!

Lustig, lustig, tralera-lera,  
bald ist Nikolausabend da, ...



### Bischof Nikolaus begrüßt die mitfeiernde Gruppe/Familie:

„Grüß Gott! Ich bin Bischof Nikolaus. Ich freue mich, heute bei euch sein zu dürfen“. (Jedes Familienmitglied persönlich begrüßen)

**A**ls Bote von Gott komme ich zu euch. Ihr kennt mich aus Legenden und Liedern und ihr wisst, dass Gutsein froh und glücklich macht.

Als Bischof von Myra habe ich mich um Menschen in Not gekümmert. So wie Jesus Hungrigen zu essen gegeben hat, so habe auch ich es getan. Hören wir nun aus der Bibel das Wort Gottes zur Speisung der Fünftausend:

### Bibelstelle –Die Speisung der Fünftausend Lk 9, 11-17, freie Nacherzählung

Eines Tages folgten viele Menschen Jesus, um ihn zu hören. Er empfing sie freundlich und redete zu ihnen von Gott und machte die gesund, die der Heilung bedurften. Als es Abend wurde, sagten die Apostel: „Jesus, schick die Leute weg, damit sie in der Umgebung Unterkunft finden und etwas zu essen kaufen können!“ Da antwortete ihnen Jesus: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ Da sagten die Apostel: „Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische; es sind sehr viele Menschen hier. Wir müssten erst weggehen um für sie etwas zu kaufen“. Aber Jesus sagte, dass sich die Menschen in Gruppen zusammensetzen sollen. Die Jünger hörten auf Jesu Rat. Dann nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel, dankte Gott mit einem Gebet, brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit diese sie an die Menschen austeilten. Alle aßen und wurden satt. Das übrig gebliebene Brot sammelten die Jünger in Körbe.